

Sechster Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins



Jens Esser

Summary

Sixth addendum to the list of beetles (Coleoptera) of Brandenburg and Berlin: New species records and data on rarely collected species.

ESSER (2009) presented a check-list of beetles of the Brandenburg area including Berlin, in the present publication corrections, new records and species new to the area are added. For the first time, *Acritus komai* LEWIS, 1879, *Stenus oscillator* RYE, 1870, *Clambus minutus* (STURM, 1807) and *Pteryngium crenatum* (FABRICIUS, 1798) were recorded for this region.

Zusammenfassung

ESSER (2009) legte ein Verzeichnis der Käfer Brandenburgs und Berlins vor, zu dem hier Berichtigungen, Ergänzungen und Neumeldungen von Arten vorgenommen werden. Erstmals für das Gebiet gemeldet werden *Acritus komai* LEWIS, 1879, *Stenus oscillator* RYE, 1870, *Clambus minutus* (STURM, 1807) und *Pteryngium crenatum* (FABRICIUS, 1798).

1. Einleitung

Wie die folgende Auflistung von Käferarten, die bislang nicht, lange nicht mehr oder nur vereinzelt aus Brandenburg und/oder Berlin gemeldet wurden zeigt, war insbesondere das Jahr 2014 von vielen faunistischen Überraschungen geprägt. Zusätzlich zu den in dieser Arbeit erwähnten Arten sind noch folgende Arten zu melden: *Brachypteroma ottomanum* HEYDEN, 1863 (Cerambycidae), *Megabruchidius dorsalis* (FÄHRAEUS, 1839) (Bruchidae) und *Tournotaris granulipennis* (TOURNIER, 1874) (Curculionidae). Da alle drei Arten auch erstmalig in Deutschland nachgewiesen wurden (*B. ottomanum* und *M. dorsalis* sind Neozoen), wird darüber an anderer Stelle etwas ausführlicher berichtet (ESSER 2014 b, c, d).

Vier der hier vorgestellten Arten werden erstmalig aus der Region gemeldet. Drei weitere Arten wurden seit Jahrzehnten (nahezu hundert Jahre) nicht mehr gemeldet, eine weitere zuletzt 1850. Das Vorkommen einer Art war bislang in Zweifel gezogen worden (Kapitel 2: Neu- und wiedergefundene Arten).

In Kapitel 3 (Nachweise bislang wenig gemeldeter Arten) werden 44 Arten vorgestellt, von denen nur wenige Nachweise aus Brandenburg und Berlin vorliegen.

Bezugsgröße ist in allen Fällen das Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins (ESSER 2009) und seine fünf Nachträge (ESSER 2010, 2011, 2013a, 2013b, 2014) sowie Meldungen von und mit Kollegen, deren Nennung an dieser Stelle den Rahmen sprengen würde (zitierte Arbeiten s. Artkapitel).

Symbolik in Kapitel 2: () – bisher nicht nachgewiesen, (-) – letzter Fund zwischen 1900 und 1950, (°) – letzter Nachweis vor 1900 und (?) – Nachweis im Gebiet bislang nicht gesichert.

2. Neu- und wiedergefundene Arten

Acritus komai LEWIS, 1879

() Ein sehr kleine, von der Schwesterart *A. nigricornis* (HOFFMANN, 1803) nur schwer zu trennende Stutzkäferart. Der Nachweis von *A. komai* gelang auch zusammen mit *A. nigricornis* bei Mühlberg/Elbe in Brottewitz (05.05.2006, leg. Esser), wo ein Exemplar dieser Art auf dem Gelände einer kommunalen Kompostierungsanlage gefunden wurde.

A. komai wird noch nicht sehr lange als eigene Art von *A. nigricornis* (HOFFM.) getrennt, ist aber offenbar schon länger in Deutschland vorhanden. Aktuelle Funde liegen besonders aus dem Hamburger Gebiet vor, wobei neben der schwierigen Unterscheidung auch sammelmethodeische Gründe für die wenigen Meldungen darüber hinaus verantwortlich sein dürften.

Colon bidentatum (SAHLBERG, 1822)

(°) Ein Exemplar in Berlin-Pankow, Dietzgenstraße, 09.07.2006 am Licht (leg. Esser). Die letzten Funde liegen etwas zurück: Nach HORION (1949) meldeten ERICHSON (1837) und KRAATZ (1850) die Art innerhalb kurzer Zeit erst- und letztmalig für die Region. Die Tiere stammten alle aus der „Umgebung Berlins“, zu der auch der rezente Fundort seinerzeit gehört haben dürfte. ERICHSON (l. c.) verglich das Tier aus der Berliner Umgebung mit einem Exemplar, das er von Sahlberg erhalten hatte.

Stenus ampliventris SAHLBERG, 1890 (Abb. 1)

(-) Seit dem Fund der typischen Exemplare des *Stenus wagneri* L. BENICK, 1917 (nunmehr synonym zu *S. ampliventris* SAHLBERG, 1890) konnte die Art in Brandenburg nicht mehr nachgewiesen werden. Hans Wagner fand die Art seinerzeit in der Umgebung von Chorin.

Nun gelang es Karl-Hinrich Kielhorn, die Art wieder für Brandenburg zu bestätigen, erfreulicherweise an einem gänzlich anderen Ort: Halbe, Großes Luch, 06.04.2012, leg. Kielhorn (5 Ex.). Die Tiere wurden am Rand des Moores aus der Bodenstreu gesiebt.

Stenus oscillator RYE, 1870 (Abb. 2)

() Bislang aus Brandenburg und Berlin unbekannt Art, die aber schon einmal aus Mecklenburg-Vorpommern (KLEEBERG 2012) gemeldet wurde und in der Oberlausitz (Sachsen) verschiedentlich gefunden wurde (VOGEL 2013). Trotzdem, dass ein Vorkommen in unserer Region daher anzunehmen war, überrascht doch der Umstand, dass die Art in relativ kurzem Abstand gleich zweimal nachgewiesen werden konnte. Die ersten Tiere stammen von der Großen Mooskute bei Chorin (15.06.2014, leg. Esser & Mainda, 4 Ex.), der zweite Fundort ist der Kellsee bei Luhme (07.09.2014, leg. Esser, 2 Ex.). Weitere *Stenus*-Arten aus der Großen Mooskute s. u., weitere Käferarten vom Kellsee s. BARNDT (2014).

Abb. 1: *Stenus ampliventris* SAHLBERG, 1890Abb. 2: *Stenus oscillator* RYE, 1870

Fotos: J. Esser

Claviger testaceus PREYSSLER, 1790

(-) Die Meldung bei ESSER & MÖLLER (1998), zitiert von ESSER (2009) und SCHÜLKE (2007) basiert auf den Angaben bei HORION (1949), der allerdings keine detaillierten Angaben macht. Unabhängig vom derzeit unbekanntem Ort und Zeitpunkt des letzten Nachweises belegt ein neuer Fund das weiterhin bestehende Vorkommen der Art: Kröchlendorf, 29.05.2010, leg. Esser (2 Ex.). Die Tiere wurden auf einem Trockenrasen unter einem Stein bei Ameisen (*Lasius* cf. *flavus* (FABRICIUS, 1782) gefunden.

Microrhagus lepidus (ROSENHAUER, 1847)

(?) Die Meldung durch ESSER (2009) und auch schon ESSER & MÖLLER (1998), wonach HORION (1953) die Art als fraglich für Brandenburg und Berlin meldet, ist nicht zutreffend. HORION (1953) erwähnt die Art gar nicht für die Region.

Unabhängig davon wird die Art aus allen Regionen Deutschlands mit Ausnahme von Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg/Berlin gemeldet. Das Fehlen bei uns kann mit folgendem Fund widerlegt werden: Buckow (Märkische Schweiz), Stöbberthal, 14.06.2014, leg. Esser (2 Ex.). Die Tiere wurden von Laubholzdürreständen geklopft.

Clambus minutus (STURM, 1807) (Abb. 3)

() In Berlin-Staaken wurde durch B. Krüger ein Exemplar mit einer Lichtfalle gefangen (07.09.2014, 1 Ex., leg. Krüger). Bereits am 28.07.2014 konnte die Art – anfangs unerkannt – in Berlin-Französisch-Buchholz nachgewiesen werden (leg. Esser, 1 Ex.). Das Tier flog ebenfalls zum Licht.

Die Art ist im Westen Deutschlands weiter verbreitet und aktuell verschiedentlich gemeldet. Der Verbreitungsschwerpunkt könnte dabei eher auf den Südwesten Deutschlands beschränkt sein. Wie aber alte Meldungen aus Sachsen-Anhalt und der rezente Nachweis aus Sachsen (KLAUSNITZER et al. 2009) zeigen, ist sie auch in der Osthälfte Deutschlands zu finden.

Pteryngium crenatum (FABRICIUS, 1798) (Abb. 4)

() Ein Exemplar konnte bei Boitzenburg in der Jungfernheide am 25.05.2014 (leg. Esser) von sporulierendem Rotrandigem Baumschwamm (*Fomitopsis pinicola*) an Rotbuche (*Fagus sylvatica*) geklopft werden. Am selben Stamm waren auch Fruchtkörper des Zunderschwamms (*Fomes fomentarius*).

Unter ganz ähnlich Bedingungen an einem sporulierenden Fruchtkörper der gleichen Pilzart konnte ein weiteres Exemplar im Suckower Forst bei Stegelitz, südöstlich des Gelandsees gefunden werden (08.06.2014, leg. Esser). Der Fruchtkörper war in Moornähe auf einem schon stark vermorschten Birkenstubben von ca. einem Meter Höhe gewachsen.

Synchita mediolanensis VILLA, 1833 (Abb. 5)

(-) Die Art wurde zuletzt 1916 durch P. Delahon bei Caputh nachgewiesen, zuvor gelang es auch nur wenige Male, die Art in Brandenburg und Berlin nachzuweisen (Eberswalde, Berlin, „Finkenkrug“) (HORION 1961). BÜCHE & MÖLLER (2005) nehmen eine Meldung zurück, von der nicht klar ist, wo sie getätigt wurde. ESSER & MÖLLER (1998) und ESSER (2009) melden die Art aus dem Zeitraum zwischen 1900 und 1950 („-“), bezugnehmend auf den Fund Delahons. Die Bestätigung des Vorkommens in der Region gelang mittels zweier Exemplare, die am Licht gefangen wurden: Berlin-Staaken, 28.07.2014 und 29.07.-03.08.2014, leg. Krüger.

3. Nachweise bislang wenig gemeldeter Arten*Gnathoncus nannetensis* (MARSEUL, 1862)

In einem hinfalligen Fruchtkörper eines Schwefelporlings konnte die Art zusammen mit *G. buyssoni* AUZAT, 1917 nachgewiesen werden: Buckow (Märkische Schweiz) im Stöbbertal, 14.06.2014, leg. Esser (7 Ex.).

Saprinus tenuistrius MARSEUL, 1855

Nach der Meldung eines Exemplars durch ESSER (2005) gelang der Fund eines weiteren: Berlin-Französisch Buchholz, Fagottstraße, 07.09.2014, leg. Esser. Das Tier saß im Haus, wie es hineinkam und wodurch es möglicherweise angelockt wurde, blieb offen.



Abb. 3: *Clambus minutus*
(STURM, 1807)



Abb. 4: *Pteryngium crenatum*
(FABRICIUS, 1798)



Abb. 5: *Synchita mediolanensis*
VILLA, 1833

Fotos: J. Esser

Colon appendiculatum (SAHLBERG, 1822)

Ein weiteres Exemplar zu dem von ESSER (2001) gemeldeten Fund: Berlin-Pankow, Straße 97, 28.05.2005, leg. Esser (am Licht).

Colon viennense HERBST, 1797

Je ein Exemplar in Berlin-Pankow, Dietzgenstraße, 20.06.2006, leg. Esser, Ahrensdorf bei Templin, Umg. Lübbensee, 20.08.2009 und Berlin-Tiergarten, Schlosspark Bellevue, 10.06.2014 (alle am Licht, leg. Esser). Nach GRIEP & KORGE (1956) noch von EICHLER et al. (2002) aus der Region gemeldet.

Oligella foveolata (ALLIBERT, 1844)

Nach der Meldung durch BARNDT (2008) ein weiterer Fund: Berlin-Französisch-Buchholz, 28.07.2014, leg. Esser (2 Ex. am Licht).

Nephanes titan (NEWMAN, 1834)

Zwei Exemplare am Licht in Berlin-Französisch-Buchholz, 04.07.2014, und sechs weitere am 28.07.2014, leg. Esser. Neuere Meldung bei EICHLER et al. (2003).

Stenus glabellus THOMSON, 1870

Ein männliches Exemplar in der Großen Mooskute bei Chorin (15.06.2014, leg. Esser). Weitere *Stenus*-Arten: *Stenus bifoveolatus* GYLLENHAL, 1827, *S. boops* LJUNGH, 1804, *S. flavipalpis* THOMSON, 1860, *S. humilis* ERICHSON, 1839, *S. impressus* GER-

MAR, 1824, *S. lustrator* ERICHSON, 1839, *S. oscillator*, RYE, 1870 (s. o.), *S. opticus* GRAVENHORST 1806.

Cypha pulicaria (ERICHSON, 1839)

Weiterhin nur wenige Funde dieser Art aus der Region (ESSER 2009). Ein neuer Fund: Zelz, Neißeau (Waldrand), 01.03.2014, leg. Esser (1 Ex.). Das Tier wurde aus Ansammlungen von Zweigen und Laub gesiebt, überwiegend von Eichen stammend und verpilzt.

Atheta melanaria (MANNERHEIM, 1830)

Zweiter Nachweis der Art aus Brandenburg, zuvor aus der Niederlausitz gemeldet (RUSCH 1993, SCHÜLKE 2007). Der aktuelle Fund stammt aus dem Berliner Umland: Schönower Heide, 2 Ex. an Pferdekot (01.05.2012, leg. Esser, det. Schülke).

Aleochara laevigata GYLLENHAL, 1810

Wenig gemeldete Art (ESSER 2009). Ein neuer Fund gelang in der Uckermark: Kaakstedt, Eulenberge, 09.06.2013 (leg. Esser, 1 Ex.). Das Tier wurde an einem Ackerrand aus vom letzten stärkeren Regen zusammengespülten Detritus gesiebt.

Phosphaenus hemipterus (GOEZE, 1777)

Der Fund einer Larve, deren Aufzucht leider misslang, weshalb es an einem Beleg zu diesem Fund mangelt, gelang bei Friedrichsthal (Oder), 27.04.2014, leg. Esser (1 Ex.). In neuerer Zeit wusste nur BARNDT (2004, 2005a) über Funde dieser Art zu berichten.

Nothodes parvulus (PANZER, 1799)

Wie schon RUDOLPH (1982) mit mehreren zitierten Funden aus Brandenburg und Berlin belegt, ist die Art anders als von HORION (1953) postuliert, sehr wohl Bestandteil der märkischen Käferfauna. Allerdings scheint die Art nur lokal vorzukommen, neuere Funde fehlten einige Jahrzehnte. Ein neuer Nachweis gelang bei Buckow (Märkische Schweiz) im Stöbbertal, 14.06.2014, leg. Esser (2 Ex.).

Athous bicolor (GOEZE, 1777)

Bestätigung des durch BARNDT (2008) gemeldeten Vorkommens bei Martinskirchen. An der Waldkante des Hartholzauenrestes in der Nähe des Ortes konnten fünf Exemplare von der Vegetation unter Eichen und Ulmen gekäschert werden (22.06.2014).

Cardiophorus gramineus (SCOPOLI, 1763)

Ein weiteres Exemplar der selten gefundenen Art konnte bei Groß Rietz (30.03.2008, leg. Fiedler) nachgewiesen werden.

Paracardiophorus musculus (ERICHSON, 1840)

Ein Tier aus dem Nordwesten Brandenburgs belegt die weite Verbreitung der Art im Land: Quitzöbel (Prignitz), Düne bei Quitzöbel, 01.06.2013, leg. Bellmann (1 Ex.).

Calyptomerus dubius (MARSHAM, 1802)

Zwei weitere Funde: Fahrland/Mark, Kirchberg, 28.11.2004, leg. Esser (1 Ex.) und Treuenbrietzen, Zarth, 03.02.2007, leg. Esser (1 Ex.). In beiden Fällen wurden die Tiere aus den abgestorbenen Blättern von Gras- resp. Seggenhorsten gesiebt.

Clambus punctulum (BECK, 1817)

Zwei weitere Funde: Ringenwalde, Reiersdorfer Forst, 05.04.2009, leg. Esser (1 Ex.) und Boitzenburg, Schlosspark, 11.05.2013, leg. Esser (1 Ex.). Die Tiere wurden aus abgestorbenem und verpilztem Substrat gesiebt.

Contacyphon hilaris (NYHOLM, 1944)

Drei Exemplare in der Großen Mooskute bei Chorin (15.06.2014, leg. Esser). Begleitend konnte auch *C. coarctatus* (PAYKULL, 1799) festgestellt werden.

Cychramus luteus (FABRICIUS, 1787)

Chorin, Umg. Große Mooskute, 15.6.2014, diverse Exemplare auf den Blütendolden von *Chaerophyllum bulbosum* am Waldrand (leg. et vid. Esser). Sonst nur ohne nähere Angaben bei BÜCHE & MÖLLER (2005) genannt.

Cyanostolus aeneus (RICHTER, 1820)

Neben der nicht näher erläuterten Nennung bei BÜCHE & MÖLLER (2005) auch von EICHLER et al. (2003) für den Spreewald aufgeführt. Neuer Fund: Chorin, Große Mooskute (eutrophes Nebengewässer), 15.06.2014, leg. Esser, ein Exemplar an im Wasser liegender Rotbuche, mit dem Vorderkörper in einem Bohrloch von *Xylosandrus germanus* (BLANDFORD, 1894).

Cryptophilus obliteratus REITTER, 1874

Ein Exemplar in Berlin-Französisch-Buchholz, am 03.04.2014 fliegend (leg. Esser). Schlosspark Bellevue, 10.06.2014, div. Ex. am Licht. Die bislang einzige Meldung stammte von ESSER et al. (2006).

Atomaria impressa ERICHSON, 1846

Ein Exemplar mittels Autokescher entlang der Strecke von Kurtschlag über Kappe nach Wesendorf, 16.05.2014, leg. Schülke. Letzte aktuellere Meldung: BARNDT (2008).

Phalacrus fimetarius (FABRICIUS, 1775)

Ein Exemplar auf Trockenrasen bei Kaakstedt, Eulenberge, 09.06.2013, leg. Heinig. Weiterer aktuellerer Fund bei BARNDT (2006).

Leptophloeus clematidis (ERICHSON, 1846)

Berlin-Kreuzberg, Görlitzer Park, Esser & Kielhorn, 20.05.2014 (1 Ex. von Waldrebe geklopft). Zuvor bei Brandenburg (Havel) erstmalig in der Region nachgewiesen (LIEBENOW 2012, 2013). Der von *L. clematidis* verfolgte *Xylocleptes bispinus* (DUFTSCHMID, 1825) war ebenfalls anwesend (s. dort).

Corticaria lateritia MANNERHEIM, 1844

Neben dem von ESSER (2009) gemeldeten Beleg liegt ein weiterer Fund vor: Preschener Mühlbusch (01.03.2014, leg. Esser, 1 Ex.). Das Tier fand sich im Mulm hinter Kiefernrinde, also – soweit im Detail erkennbar – unter jenen Bedingungen, die ESSER (l. c.) vorfand.

Corticaria alleni JOHNSON, 1974

Neben den Meldungen dieser Art durch ESSER & SCHNEIDER (2002) und KÖHLER et al. (2009) zwei neue Funde, die eine weitere Verbreitung der Art belegen: Boitzenburg (ohne nähere Angaben), zwischen April und September 1999 (Flugfalle, leg. Möller) und Ahrensdorf bei Templin, Umg. Lübbesee, 29.03.2009, leg. Esser (1 Ex.). Letzterer auch hinter losen, vermulmten und verpilzten Kiefernringen, ähnlich wie bei der vorigen Art.

Clitostethus arcuatus (ROSSI, 1794)

Jüngere Nachweise stellten PÜTZ et al. (2000) zusammen, einen weiteren Fund meldeten BEIER & KORGE (2001). Neuer Fund: Berlin-Kreuzberg, Görlitzer Park, 20.05.2014, Esser & Kielhorn (2 Ex. von Efeu geklopft).

Mycetophagus decempunctatus FABRICIUS, 1801

Boitzenburg, Jungfernheide, 25.05.2014, leg. Esser, 1 Ex. von sporulierendem Zunderschwamm (*Fomes fomentarius*) am liegenden Stamm einer Rotbuche (*Fagus sylvatica*). Neben dem rottrandigen Baumschwamm (*Fomitopsis pinicola*) waren auch Reste von Fruchtkörpern vom flachen Schillerporling *Inonotus cuticularis* vorhanden. Arnimswalde, 30.05.2014, leg. Esser, 1 Ex. von sporulierendem Zunderschwamm (*Fomes fomentarius*) am liegenden Stamm einer Rotbuche (*Fagus sylvatica*).

Copris lunaris (LINNÉ)

Ein Exemplar vom Weißen Berg bei Lawitz (18.05.2014, leg. Esser) in Begleitung der folgenden Art.

Onthophagus taurus (SCHREBER, 1759)

Lawitz, Weißer Berg, 26.05.2013, leg. et vid. Esser, Mainda & Wendlandt und 18.05.2014, leg. et vid. Esser & Mainda, jeweils div. Exemplare.

Longitarsus nigerrimus (GYLLENHAL, 1827)

Zwei Exemplare konnten im Maschnetzenlauch bei Kerkwitz/Niederlausitz gefunden werden (19.01.13, leg. Esser). BARNDT (2010) meldete die Art ebenfalls kürzlich, sonst keine aktuellen Belege.

Altica aenescens WEISE, 1888

Weitere Funde dieser Art, die in Brandenburg bislang nur von Moorbirke (*Betula pubescens*) an Moorstandorten gemeldet wird: Buckow (Märkische Schweiz), Moore östl. des Ortes, 14.06.2014 (leg. Esser 1 Ex. et vid. div. Ex.), Chorin, Große Mooskute, 15.06.2014, leg. Esser (1 Ex. et vid. div. Ex.), Luhme, Kellsee, 07.09.2014 (leg. Esser 1 Ex. et vid. weitere Ex. sowie Fraßspuren an *Betula pubescens*) und ebd., 14.09.2014 (leg. Mainda, 1 Ex.). Weitere Funde bei BARNDT (2014).

Cassida hemisphaerica HERBST, 1799

Ein Exemplar aus einer *Molinia*-Bulte in einem kleinen Moor im Marzahner Fenn (09.03.2014, leg. Esser). Sonst nur einige ältere Funde: HEINIG & SCHÖLLER (1997).

Aspidapion validum (GERMAR, 1817)

Neubürger, von dem schon ein Beleg aus Brandenburg vorliegt (ESSER 2009). Nunmehr in Berlin-Wannsee, Garten der Liebermann-Villa, 07.08.2014, leg. Esser (6 Ex.) et vid. div. Ex. Die Tiere saßen an Stockrosen (*Althea rosea*) zusammen mit *Aspidapion radiolus* (MARSHAM, 1802) und *Rhopalapion longirostre* (OLIVIER, 1807), der inzwischen im ganzen Stadtgebiet zu finden ist.

Omphalapion laevigatum (PAYKULL, 1792)

Nach ESSER & MÖLLER (1998) resp. ESSER (2009) zwar im Zeitraum nach 1950 nachgewiesen (t. Behne), ein konkreter Hinweis auf die Vorkommen fehlte aber. Daher ist eine aktuelle Bestätigung des Vorhandenseins von *O. laevigatum* in der Region von Nutzen: Preschener Mühlbusch (01.03.2014, leg. Esser). Das Tier wurde an einem nassen, bewaldeten Standort aus kleinen Seggenhorsten gesiebt, wohin es sich aus der benachbarten Feldflur zur Überwinterung zurückgezogen haben dürfte (Entwicklung an Kamille i. w. S.). In denselben Horsten überwinterte auch zahlreich *Protapion fulvipes* (FOURCROY, 1785). Am gleichen Tag konnte noch ein weiteres Exemplar bei Zelz gefunden werden (01.03.2014, leg. Esser). Dieses Exemplar überwinterte in einem Grashorst am Rande der Neißeau.

Kissophagus hederæ (SCHMITT, 1843)

BÜCHE & MÖLLER (2005) erwähnen die Art aus neuerer Zeit. Ein Fund aus Berlin: Berlin-Kreuzberg, Görlitzer Park, 20.05.2014, leg. Esser & Kielhorn, 2 Ex. von Efeu geklopft. Weiterhin: Berlin-Pankow, Bürgerpark, 24.01.2002 (leg. Esser, 1 Ex. unter Efeu gesiebt), Berlin-Pankow, Dietzgenstraße, 13.07.2005 (leg. Esser, 1 Ex. am Licht) und Templin, Ahrensdorf, Lübbesee und Umg., 22.05.2009 (leg. Esser).

Xylocleptes bispinus (DUFTSCHMID, 1825)

Diese Art wird neben BÜCHE & MÖLLER (2005) noch von BEIER & KORGE (2001) erwähnt, erstere beziehen sich auf letztere und einen Fund in Berlin-Pankow, Botanischer Volkspark, 25.05.1999 (leg. Esser, 2 Ex.). Ob BÜCHE & MÖLLER (l. c.) noch weitere Funde vorlagen, ist unklar. Neuer Fund: Berlin-Kreuzberg, Görlitzer Park, 01.07.2014, leg. Esser & Kielhorn, 3 Ex. von Waldrebe.

Pityogenes trepanatus (NÖRDLINGER, 1848)

Ein neuer Fund der Art: Dahmsdorf, 13.07.2002, leg. Esser (1 Ex. am Licht). Bislang lag nur eine Mitteilung ohne konkrete Daten vor (ESSER 2009).

Bagous limosus (GYLLENHAL 1827)

Ein Exemplar im Schlosspark Bellevue (leg. Esser, 10.06.2014) am Licht. Zweiter Fund in Brandenburg und Berlin nach dem Fund von BARNDT (2010).

Bagous tempestivus (HERBST, 1795)

Zwei Exemplare konnten aus ihrem Winterlager in kleinen Seggenhorsten im Preschener Mühlbusch (01.03.2014. leg. Esser) gesiebt werden. Nur wenig gemeldet: BAYER & WINKELMANN (2005), UHLIG et al. (2011).

Lignyodes enucleator (PANZER, 1798)

Ein weiterer Fundort, der die Ausbreitung oder Zunahme der Art unterstreicht: Jami-kow, 05.06.2008, leg. Fiedler (3 Ex.). Weitere Funde: BARNDT (2008), MAINDA, (2012, 2013), ESSER (2013a).

Anthonomus humeralis (PANZER, 1795)

Berlin-Kreuzberg, Görlitzer Park, 20.05.2014, leg. Esser & Kielhorn, 6 Ex. Die Tiere wurden von *Prunus mahaleb* und *Prunus serrotina* geklopft. Etwas jüngere Nachweise noch bei BAYER & WINKELMANN (2005).

Bradybatus fallax GERSTÄCKER, 1860

Vier Exemplare im Preschener Mühlbusch (01.03.2014. leg. Esser) aus Laubstreu in einem feuchten bis nassen Waldteil gesiebt. Wenig nachgewiesen, neuere Funde bei BAYER & WINKELMANN (2005), ESSER & SCHNEIDER (2002) und WINKELMANN & BAYER (2004).

Acalles camelus (FABRICIUS, 1792)

Bei ESSER (2009) wie schon bei ESSER & MÖLLER (1998) ohne genauere Angaben genannt (t. Behne). Ein neuer Fund: Buckow (Märkische Schweiz), Stöbbertal, 14.06.2014, 7 Ex. (leg. Esser) zusammen mit dem ebenfalls nicht sonderlich zahlreich belegten *Trachodes hispidus* (LINNÉ, 1758) (vgl. ESSER 2013b).

Rutidosoma fallax (OTTO, 1897)

Zwei Exemplare im Preschener Mühlbusch (01.03.2014. leg. Esser) aus Laubstreu in einem feuchten bis nassen Waldteil gesiebt. Auch hier nennen ESSER (2009) und zuvor ESSER & MÖLLER (1998) die Art ohne genaue Angaben (t. Behne).

Gymnetron rostellum (HERBST, 1795)

Berlin-Französisch-Buchholz, Fagottstr., leg. Esser, 28.06.2014 (1 Ex.). Lediglich bei BARNDT (2005b), BAYER & WINKELMANN (2005) sowie WINKELMANN & BAYER (2004) erwähnt.

4. Dank

Ich danke Dieter Barndt (Berlin) für die Führung in hochinteressanten Biotopen, Axel Bellmann (Bremen) für die Überlassung des Beleges von *Paracardiophorus musculus*, Harald Fiedler (Berlin) für die Mitteilung von Daten, Karl-Hinrich Kielhorn (Berlin) für die Überlassung interessanter Beifänge, Tobias Mainda (Nauen) für die Mitteilung von Funddaten und die Begleitung auf diversen Exkursionen, Bernd Krüger (Berlin) für die Überlassung reichhaltiger Lichtfangausbeuten, Michael Schülke (Berlin) für die Überlassung von Autokescherfängen, sowie Leopold und Nicolai Wendlandt (Berlin) für die Mitteilung von Daten.

5. Literatur

- BARNDT, D. (2004): Beitrag zur Arthropodenfauna des Lausitzer Neißegebietes zwischen Preschen und Pusack - Faunenanalyse und Bewertung (Coleoptera, Heteroptera, Hymenoptera, Saltatoria, Araneae, Opiliones u.a.). – Märkische Entomologische Nachrichten 6/2: 7-46.
- BARNDT, D. (2005A): Beitrag zur Arthropodenfauna der Oderhänge und der Oderaue von Lebus - Faunenanalyse und Bewertung (Coleoptera, Heteroptera, Hymenoptera part., Saltatoria, Araneae, Opiliones u.a.). – Märkische Entomologische Nachrichten 7/1: 1-52.
- BARNDT, D. (2005b): Beitrag zur Arthropodenfauna des Naturparks Schlaubetal und Umgebung - Faunenanalyse und Bewertung (Coleoptera, Heteroptera, Saltatoria, Araneae, Opiliones u. a.). – Märkische Entomologische Nachrichten 7/2: 45-102.
- BARNDT, D. (2006): Beitrag zur Arthropodenfauna des Naturparks Hoher Fläming (Brandenburg/Landkreis Potsdam-Mittelmark) - Faunenanalyse und Bewertung - (Coleoptera, Heteroptera, Hymenoptera, Saltatoria, Araneae, Opiliones u. a.). – Märkische Entomologische Nachrichten 8/2: 163-215.
- BARNDT, D. (2008): Beitrag zur Arthropodenfauna des Elbe-Elstergebietes (Land Brandenburg) mit besonderer Berücksichtigung des „Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft“ - Faunenanalyse und Bewertung - (Coleoptera, Heteroptera, Hymenoptera part., Saltatoria, Araneae, Opiliones, Chilopoda, Diplopoda u.a.). – Märkische Entomologische Nachrichten 10/1: 1-97.
- BARNDT, D. (2010): Beitrag zur Arthropodenfauna des Naturparks Dahme-Heideseen (Land Brandenburg) - Faunenanalyse und Bewertung - (Coleoptera, Auchenorrhyncha, Heteroptera, Hymenoptera part., Saltatoria, Diptera part., Araneae, Opiliones, Chilopoda, Diplopoda u.a.) – Märkische Entomologische Nachrichten 12/2: 195-298.
- BARNDT, D. (2014): Beitrag zur Kenntnis der Arthropodenfauna der nährstoffarmen Torfmoosmoore Kellsee und Himmelreichsee (Land Brandenburg) (Coleoptera, Heteroptera, Auchenorrhyncha, Hymenoptera part., Odonata, Diptera part., Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones, Diplopoda, Chilopoda u. a.) – Märkische Entomologische Nachrichten 16/2: 93-137.

- BAYER, C. & H. WINKELMANN (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der Rüsselkäfer (Curculionoidea) von Berlin. – In: Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege / Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.): Die Roten Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin. – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin, CD-ROM.
- BEIER, W. & H. KORGE (2001): Biodiversität der Wirbellosenfauna im Gebiet des ehemaligen Truppenübungsplatzes Döberitz bei Potsdam (Land Brandenburg), Teil I: Käfer (Insecta, Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 1, 150 S.
- BÜCHE, B. & G. MÖLLER (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der holzbewohnenden Käfer (Coleoptera) von Berlin mit Angaben zu weiteren Arten. – In: Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege / Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.): Die Roten Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin. – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin, CD-ROM.
- EICHLER, R., J. ESSER & A. PÜTZ (2002): Neue Nachweise bemerkenswerter märkischer Käferarten (Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten 4/1: 27-48.
- EICHLER, R., J. ESSER & A. PÜTZ (2003): Ergebnisse koleopterologisch-faunistischer Untersuchungen im Oberspreewald (Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten 5/2: 15-29.
- ERICHSON, W. F. (1837): Die Käferfauna der Mark Brandenburg, erster Band, erste Abtheilung – F. H. Morin, Berlin.
- ESSER, J. (2001): Weitere Käferfunde aus Berlin und der Mark. – Entomologische Nachrichten und Berichte 45/3+4: 226-228.
- ESSER, J. (2005): Nachträge und Korrekturen zur Käferfauna der Mark Brandenburg und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten 7/1: 53-60.
- ESSER, J. (2009): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 5: 1-146.
- ESSER, J. (2010): Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins: Neu- und Wiederfunde, Korrekturen und neue Funde wenig gemeldeter Arten. – Märkische Entomologische Nachrichten 12/2: 299-310.
- ESSER, J. (2011): Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins: Neu- und Wiederfunde, Korrekturen und neue Funde wenig gemeldeter Arten. – Märkische Entomologische Nachrichten 13/2: 173-180.
- ESSER, J. (2013a): Dritter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten 15/1: 87-94.
- ESSER, J. (2013b): Viertes Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten 15/2: 195-198.
- ESSER, J. (2014a): Fünfter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten 16/1: 85-89.
- ESSER, J. (2014b): Ein Fund von *Brachypteroma ottomanum* HEYDEN, 1863 (Coleoptera, Cerambycidae) in Berlin. – Entomologische Nachrichten und Berichte 58/3: 141-142.
- ESSER, J. (2014c): *Megabruchidius dorsalis* (FÄHRÆUS, 1839) (Coleoptera, Bruchidae) in Berlin. – Entomologische Nachrichten und Berichte 58/3: 166.
- ESSER, J. (2014d): *Tournotaris granulipennis* TOURNIER, 1874 (Coleoptera, Curculionidae) in Brandenburg - ein Neunachweis für Deutschland. – Entomologische Nachrichten und Berichte 58/3: 309-310.
- ESSER, J. & G. MÖLLER (1998): Teilverzeichnis Brandenburg. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4.
- ESSER, J. & M. SCHNEIDER (2002): Käferfunde aus der Mark Brandenburg - faunistisch bemerkenswerte Arten. – Märkische Entomologische Nachrichten, Bd. 4/2: 39-44.
- GRIEP, E. & H. KORGE (1956): Beiträge zur Koleopterenfauna der Mark Brandenburg XXI. – Deutsche Entomologische Zeitschrift N. F. 3: 56-69.
- HEINIG, U. & M. SCHÖLLER (1997): Liste der Blatt- und Samenkäfer von Berlin und Brandenburg (Coleoptera; Chrysomelidae, Bruchidae). – Novius 21, 460-497.

- HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. II. – Frankfurt/Main.
- HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. III. – München.
- HORION, A. (1961): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. VIII. – Überlingen.
- KLAUSNITZER, B., L. BEHNE, R. FRANKE, J. GEBERT, W. HOFFMANN, U. HORNIG, O. JÄGER, W. RICHTER, M. SIEBER & J. VOGEL (2009): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12.
- KLEEBERG, A. (2012): Faunistisch bemerkenswerte und für Mecklenburg-Vorpommern neue Arten der Kurzflügelkäfer (Coleoptera, Staphylinidae) - Teil 3. – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 51: 107-126.
- KÖHLER, F., F. DREEGER & U. SCHULZ (2009): Weitere Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Brandenburgs im Rahmen von Biodiversitätsuntersuchungen in Kiefernforsten (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 53/1: 50-51.
- KRAATZ, G. (1850): Ueber die europäischen Arten der Gattung *Colon*. – Stettiner Entomologische Zeitschrift 11/5: 13-176 und 187-195.
- LIEBENOW, K. (2012): *Leptophloeus clematidis* (ERICHSON, 1846) nun auch in der Mark Brandenburg (Coleoptera: Laemophloeidae). – Märkische Entomologische Nachrichten 14/2: 284.
- LIEBENOW, K. (2013): Neu- und Wiederfunde sowie Nachweise selten gemeldeter Käferarten aus Brandenburg (Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten 15/2: 205-208.
- MAINDA, T. (2012): Bemerkenswerte Käferfunde aus Brandenburg- Neufunde und Funde selten gemeldeter Arten (Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten, Band 14, Heft 2: 281-283.
- MAINDA, T. (2013): Käferfunde aus dem Landkreis Havelland in der Mark Brandenburg (Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten, Band 15, Heft 2: 199-204.
- PÜTZ, A., B. KLAUSNITZER, A. SCHWARTZ & J. GEBERT (2000): Der Bogen-Zwergmarienkäfer *Clistothus arcuatus* (ROSSI, 1794) - eine mediterrane Art auf Expansionskurs (Col., Coccinellidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 44/3: 193-197.
- RUDOLPH, K. (1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera - Elateridae. – Faunistische Abhandlungen des Staatlichen Museum für Tierkunde Dresden 10/1: 1-109.
- RUSCH, J. (1993): Bemerkenswerte Staphylinidenfunde in der Niederlausitz Teil 2. – Natur und Landschaft in der Niederlausitz 14: 57-88.
- SCHÜLKE, M. (2007): Aktualisierte Checkliste der Staphyliniden Berlins und Brandenburgs mit Bemerkungen zur Bibliographie und Geschichte der Staphylinidenforschung in Berlin und Brandenburg (Coleoptera: Staphylinidae). – Märkische Entomologische Nachrichten 9/2: 129-236.
- UHLIG, M., J. SCHULZE, B. UHLIG & J. VOGEL (2011): Die Käferfauna (Coleoptera) des NSG „Wernsdorfer See“ bei Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Kurzflügler (Staphylinidae). – Märkische Entomologische Nachrichten 13/2: 119-172.
- VOGEL, J. (2013): Die Staphyliniden-Fauna der Oberlausitz. Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 2. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 15.
- WINKELMANN, H. & Ch. BAYER (2004): Neufunde, Wiederfunde und bemerkenswerte Arten der Rüsselkäfer (Coleoptera, Curculionidae) in Berlin und Brandenburg. – Märkische Entomologische Nachrichten 6/1: 33-54.

Anschrift des Verfassers:

Jens Esser, Fagottstr. 6, D-13127 Berlin
e-mail: jens_esser@yahoo.de